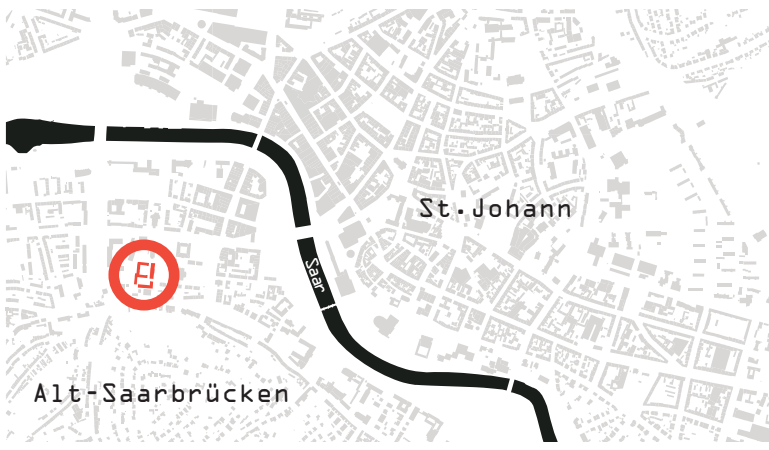


# gebäude des monats 11-12/08



Fotos baubar 2008



## kunsthochschule in alt-saarbrücken

Hochschule der bildenden Künste, Keplerstrasse 5, Alt-Saarbrücken, erbaut 1951/52. Architekt: Hans P. Koellmann. Umbau 1989: Planungsgruppe Focht und Partner.

„Hier zeigt sich nun freundlich vereint Quaderwerk, Betongerippe und aufgefrishtes Barock“ kommentierte 1956 die Bauwelt in der Ausgabe 52 die Architektur der neu entstandenen Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk, der Vorgängerinstitution der heutigen HbK. Urheber des Wiederaufbaus und Ausbaus des ehemaligen Waisenhauses ist der damalige Leiter der Abteilung für Architektur und Raumgestaltung, Hans P. Koellmann (1908 - 1992). Er versah den von F.-J. Stengel 1765-69 erbauten und im Krieg ausgebrannten Barockbau mit einem modernen Betonausbau. Dahinter gestaltete er die Ateliers in einer dreiflügeligen Anlage im Pavillonstil. Koellmann, der schon 1957 als Leiter zur Dortmunder Werkkunstschule wechselte, hinterlies im Saarland nur wenige Bauten, darunter die Einrichtung des Kindergartens in Mettlach-Weiten und sein Saarbrücker Wohnhaus in der Reppersbergstrasse.



„Stadtkundschäften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 1950er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über einen längeren Zeitraum zwei-monatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.